



Antrag

der Fraktion der CDU

Jakobskreuzkraut bekämpfen - Honigqualität in Schleswig-Holstein sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert

1. Ein Untersuchungsprogramm zur Honigqualität durchzuführen, mit dessen Ergebnissen sowohl die qualitative wie auch die quantitative Gefährdung durch Pyrrolizidinalcaloide bewertet werden kann.
2. Methoden zu entwickeln, die die weiterhin unkontrollierte Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes wirksam verhindern.
3. Dem Landtag über das Gefährdungspotential von Pyrrolizidinalcaloiden, Untersuchungsergebnisse, Bekämpfungsstrategien und möglicherweise auch Initiativen zur Unterstützung der Imkerinnen und Imker zeitnah schriftlich zu berichten.

Begründung:

Honig ist eines der ältesten und natürlichsten Lebensmittel des Menschen. Durch die unkontrollierte Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes ist in einigen Regionen Schleswig-Holsteins die Honigqualität gefährdet. Die Problematik ist seit Ende 2012 bekannt, geschehen ist wenig. Nach jüngsten privaten Untersuchungen ist der Honig

immer noch bis zum dreifachen des Grenzwertes mit dem Gift Pyrrolizidinalcaloid belastet. Zudem ist die Pflanze stark Allergie auslösend.

Heiner Rickers

und Fraktion

Hauke Göttsch